

# Hilfe bei der betrieblichen Integration von Flüchtlingen

© Tatjana Balzer-Fotolia.com

Die Willkommenslotsin der Ausbildungs-GmbH der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein bietet für Unternehmen, die Flüchtlinge in ihrem Betrieb integrieren möchten oder bereits Migranten beschäftigen, am Montag, 17. September, zwischen 13.30 und 15 Uhr eine Hotline an. Der thematische Schwerpunkt lautet: „Vom Flüchtling zum Azubi“.

„Wir wollen gemeinsam klären, ob eine Einstiegsqualifizierung vor der Ausbildung für das jeweilige Unternehmen empfehlenswert ist“, sagt die Willkommenslotsin Silke Fuchs. Sie möchte am Telefon darüber informieren, wie der gesamte Prozess begleitet und betreut werden kann und wie bei Bedarf ausbildungsbegleitende Hilfen zu Beginn der Ausbildung beantragt werden können. „Ich möchte den Unternehmen die Möglichkeiten aufzeigen, wie der mitunter schwierige Weg gemeinsam gemeistert werden kann“, so Fuchs. „Falls im Rahmen der Hotline nicht alle Fragen beantwortet werden können, kann auch gerne ein Anschlusstermin vereinbart werden.“

Unter der folgenden Rufnummer ist die Willkommenslotsin am 17. September zwischen 13.30 und 15 Uhr zu erreichen:  
02151 635-368.

Das Projekt „Willkommenslotsen“ wird im Rahmen des Programms „Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen bei der Fachkräftesicherung“ gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

## Ansprechpartner

### **Yvonne Hofer**

Telefon: +49 2151 635-363

Telefax: +49 2151 635-44363

E-Mail:

Nordwall 39

47798 Krefeld

### **Silke Fuchs**

Telefon: +49 2131 9268-556

Telefax: +49 2151 635-44118

E-Mail:

Friedrichstraße 40

41460 Neuss

## Dokument-Infos

Webcode: 18738

Ausdrucksdatum: 27.02.2020